

Brustkrebs: Adipositas verschlechtert Prognose

Datum: 14.12.2021

Original Titel:

Association of Obesity with Breast Cancer Outcome in Relation to Cancer Subtypes: A Meta-Analysis

Kurz & fundiert

- Wissenschaftler führten eine [Meta-Analyse](#) mit 27 Studien durch
- [Adipositas](#) wirkte sich bei allen Brustkrebs-Subtypen (Hormonrezeptor-positiven/HER2-negativen (HR+HER2-), HER2-positiven (HER2+) und triple negativen (TN) Brustkrebs) negativ auf das Gesamtüberleben und das krankheitsfreie Überleben aus
- Übergewicht ging mit einem schlechteren Gesamtüberleben bei HR+HER2- Brustkrebs einher

DGP - Wissenschaftler stellten in einer [Meta-Analyse](#) fest, dass [Adipositas](#) sowohl mit einem schlechteren Gesamtüberleben als auch mit einem schlechteren krankheitsfreien Überleben zusammenhing. Das galt sowohl für Frauen mit HER2+, für Frauen mit triple negativem (TN) als auch für Frauen mit HR+HER2- Brustkrebs.

Viele Studien weisen bereits darauf hin, dass Adipositas zum Zeitpunkt der Brustkrebs-Diagnose die [Prognose](#) der Frauen verschlechtert. Doch wie genau verhält es sich bei verschiedenen Brustkrebs-Subtypen? Dieser Frage ging ein internationales Forscherteam nach und führte eine entsprechende Meta-Analyse durch. Dabei unterschieden sie Hormonrezeptor-positiven/HER2-negativen (HR+HER2-), HER2-positiven (HER2+) und triple negativen (TN) Brustkrebs.

Wissenschaftler führten eine Meta-Analyse mit 27 Studien durch

Die Wissenschaftler durchsuchten verschiedene internationale Datenbanken (MEDLINE, EMBASE und COCHRANE *databases*) nach geeigneten Studien, die sich mit dem Zusammenhang zwischen Adipositas/Übergewicht und dem Gesamtüberleben und/oder das krankheitsfreie Überleben bei verschiedenen Brustkrebs-Subtypen befassten. Auswahlkriterien waren, dass bei keiner der untersuchten Frauen [Metastasen](#) nachweisbar waren und dass die Studien bis zum 01. Januar 2019 veröffentlicht worden waren. 27 Studien genügten den Ansprüchen der Autoren und wurden in die Meta-Analyse einbezogen.

Adipositas wirkte sich negativ auf das Überleben aus

Im Vergleich zu nicht-adipösen Frauen zeigten Frauen mit Adipositas ein schlechteres krankheitsfreies Überleben - und zwar bei allen Brustkrebs-Subtypen:

- HR+HER2-: Risikorate (Hazard ratio, HR): 1,26; 95 % [Konfidenzintervall](#), KI: 1,13-1,41; $p < 0,001$
- HER2+: HR: 1,16; 95 % KI: 1,06-1,26; $p < 0,001$
- TN: HR: 1,17; 95 % KI: 1,06-1,29; $p = 0,001$

Zudem wirkte sich Adipositas nachträglich auf das Gesamtüberleben der Patientinnen aus:

- HR+HER2-: HR: 1,39; 95 % KI: 1,20-1,62; $p < 0,001$
- HER2+: HR: 1,18; 95 % KI: 1,05-1,33; $p = 0,006$
- TN: HR: 1,32; 95 % KI: 1,13-1,53; $p < 0,001$

Übergewicht verschlechtert Gesamtüberleben bei Frauen mit HR+HER2- Brustkrebs

Übergewicht, ohne Adipositas, war hingegen bei HER2+ und TN Brustkrebs weder mit dem Gesamtüberleben noch mit dem krankheitsfreien Überleben assoziiert. Anders sah das bei Frauen mit einem HR+HER2- Brustkrebs aus. Bei ihnen ging Übergewicht mit einem schlechteren Gesamtüberleben einher (HR: 1,14; 95 % KI: 1,07 - 1,22; $p < 0,001$).

Adipositas ging somit mit einem schlechteren Gesamtüberleben und einem schlechteren krankheitsfreien Überleben einher. Dies galt sowohl für Frauen mit HER2+, für Frauen mit TN als auch für Frauen mit HR+HER2- Brustkrebs. Übergewicht wirkte sich hingegen nur bei Frauen mit HR+HER2- Brustkrebs negativ auf das Gesamtüberleben aus.

Referenzen:

Lohmann AE, Soldera SV, Pimentel I, Ribnikar D, Ennis M, Amir E, Goodwin PJ. Association of Obesity with Breast Cancer Outcome in Relation to Cancer Subtypes: A Meta-Analysis. J Natl Cancer Inst. 2021 Feb 23:djab023. doi: 10.1093/jnci/djab023. Epub ahead of print. PMID: 33620467.

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“